Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896
1866

149 (20.12.1866)

Visual Library

Der Ortenauer Bote.

Verkündigungsblatt für den Kreis Offenburg

und für die

Amts- und Amtsgerichts-Bezirke Offenburg, Gengenbach, Kork, Oberkirch.

№ 149. Offenburg, Donnerstag den 20. December **1866.**

Amtliche Generalverfügungen.

Offenburg. (Die Nachmusterung der Hunde betr.) Nro. 10.460. Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden angewiesen, die Nachmusterung der Hunde gemäß Verordnungsblatt vom 13. Juni 1834 (Anzeigeblatt Nr. 53) in der ersten Hälfte des kommenden Monats Januar 1867 vorzunehmen und wie geschehen anher anzuzeigen.

Offenburg, den 17. December 1866.

Großh. Bezirksamt Gengenbach, Oberkirch, Offenburg.

Gengenbach. (Erntebericht für 1866 betr.) Nr. 6925. Die Bürgermeisterämter Berghaupten, Bermersbach, Nordrach, Oberentersbach, Oberharmersbach, Ohlebach, Reichenbach, Schwaibach, Unterharmersbach, Unterentersbach werden an Erledigung der Verfügung vom 1. December l. J. Nr. 6480 erinnert.

Gengenbach, den 15. Decbr. 1866. Großherzogliches Bezirksamt.
Weiß.

Das Lehrbuch für die Hebammen betreffend.

Nr. 981. Das Großh. Ministerium des Innern hat durch Beschluß vom 24. Novbr. d. J. Nr. 14,228 verfügt, daß für sämmtliche Hebammen des Landes das von Großh. Herrn Geh. Hofrathe Dr. Lange in Heidelberg bearbeitete Lehrbuch für Hebammen als Dienstrequisit erklärt und folgeweise für die von den Gemeinden bestellten Hebammen aus Gemeindemitteln angeschafft werde.

Gemäß Beschlusses Großh. Obermedicinalraths vom 11. d. M. Nr. 4003 ersuche ich daher die Herren Bürgermeister das bezeichnete Lehrbuch bei einer Buchhandlung dahier zu bestellen und den betreffenden Hebammen einzuhändigen.

Zugleich ersuche ich die Herren Bürgermeister, die Hebammen aufzufordern, ihre Tagbücher für das Jahr 1866 gehörig ausgefertigt und abgeschlossen mir in der ersten Woche des Monats Januar 1867 unfehlbar zu übersenden.

Offenburg, den 18. Decbr. 1866. Der Großh. Bezirksarzt
Dr. Schneider.

Bekanntmachungen.

Gengenbach. Nr. 6944. Für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden sind folgende Beiträge gefallen:

Gemeinde Oberentersbach .	6 fl. 28 kr.	Gemeinde Unterentersbach	12 fl. 5 kr.	Gemeinde Zell . .	17 fl. 50 kr.
„ Oberharmersbach	8 fl. 47 kr.	„ Unterharmersbach	4 fl. 42 kr.	Colonie Nordrach . .	3 fl. 45 kr.
					53 fl. 37 kr.

Es wird dieses mit dem Anfügen veröffentlicht, daß dieser Betrag unterm Heutigen an die Direction des Vereins eingesendet wurde.

Gengenbach, den 15. Decbr. 1866. Großherzogliches Bezirksamt.
Weiß.

Offenburg. (Die Conscription für 1867 betr.) Nro. 10458. Das diesseitige Ausschreiben vom 23. Nov. d. J. Nro. 9805 bezüglich des Joseph Okenfuß von Bohlsbach Loos-Nro. 35 wird hiemit zurückgenommen, da derselbe sich gestellt hat.

Offenburg, den 17. December 1866.
Großherzogliches Bezirksamt.
Montfort.

Offenburg. (Die Conscripton für 1867 betr.) Nro. 10,411. Das diesseitige Ausschreiben vom 23. Novbr. d. J. Nr. 9805 bezüglich des Gustav Robert Bell von Appenweier, Loos-Nr. 173, wird hiemit zurückgenommen, da derselbe sich gestellt hat.

Offenburg, den 15. December 1866.
Großherzogliches Bezirksamt.
Montfort.

Kork. (Die Auswanderungsagentur des Kaufmanns C. Riehl von Stadt Kehl betr.) No. 10638. Die mit Verfügung Gr. Ministeriums des Innern vom 16. September 1865 dem Kaufmann Karl Riehl in Stadt Kehl ertheilte Concession zur Vermittlung des Transports von Auswanderern nach Amerika, wurde mit Verfügung des Ministeriums vom 11. ds. Mts. wieder zurückgenommen. Dieß wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Kork, den 17. Dec. 1866.
Großh. Bezirksamt.
Frech.

Gengenbach. (Erbvorladung.) Nr 7042. Theodor Beck, geboren 1820 in Reichenbach, Amts Lahr, und hier wohnhaft, ist vor etwa 24 Jahren nach Amerika abgereist und hat seit 12 Jahren keine Nachricht von sich gegeben. Er wird auf Antrag seiner Verwandten aufgefordert, binnen Jahresfrist sich zu melden, widrigens er für verschollen erklärt und sein Vermögen den Erbberechtigten gegen Caution in fürsorglichen Besitz gegeben würde.

Gengenbach, den 13. December 1866.
Großherzogliches Amtsgericht.
Pfeiffer.

Offenburg. (Retour-Briefe.) Die Aufgeber nachstehender, dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen ꝛc., hiermit aufgefordert.

Bernhard Wertheimer in Karlsruhe. Magdalena Riedle in München. Theresia Lehmann in Ettlingen. J. F. Wiedemann in Thumingen. Gust. Janssen in Louisville (Amerika). Bernhard Kiefer in Burhington (Amerika). Ochsenwirth Marß in Zunshofen. Franz Haß in Güttingen. Andreas Kohler in Pforzheim. Emilie Böckell in Ständal. Vögele zum Löwen in Rottweil. Joseph End in Neustadt. Ludwig Diller in Baden. Regg in Mannheim. A. Braun in Lörrach. Kath. Gmeiner in Oberkirch. A. Strauß in Karlsruhe. Fleischhauer und Spohn in Reutlingen. Springer in Bonndorf. Georg Stolz in Lahr. Dorrn in Lahr.

Fahrpostsendungen.

Georg Vögele in Ettlingen. S. Meier in Ettenheim.

Offenburg, den 16. Decbr. 1866.
Großh. Post- und Eisenbahnamt.

☞ Da seit einiger Zeit von fremden Krämern die hiesigen Wochen- und Monatsmärkte besucht werden, welche ihre Waaren in offenen Buden und Ständen feilbieten, was nach der hiesigen

Marktordnung nicht erlaubt ist, wird denselben auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht, daß das Feilbieten von derartigen Waaren nur an Jahrmärkten geschehen darf.

Haslach, den 17. Decbr. 1866.

Das Bürgermeisteramt.

F. X. Wölfle.

Accordvergebung.

Das Aeußere der evgl. Kirche in Altenheim soll im nächsten Frühjahre hergestellt und der Anstrich erneuert werden, und beträgt der Voranschlag:

1) Für die Zimmerarbeit 203 fl. 21 kr.
2) Für die Verputz- und Anstreicherarbeit
   a. Langhaus . . 656 fl. — kr.
   b. Thurm . . 621 fl. 24 kr.

Diejenigen Handwerksleute, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, werden eingeladen, Voranschlag und Bedingungen auf dem Geschäftszimmer des Gemeinderathes zu Altenheim einzusehen und ihre verschlossenen Soumissionsangebote bis 12. Jänner 1867 bei genannter Behörde portofrei abzugeben.

Karlsruhe, den 29. Novbr. 1866.

Evgl. Kirchenbauinspection.

Berghaupten. (Lochensteinlieferung.) Die Gemeinde Berghaupten versteigert am Samstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Kronenwirthshause dahier die Lieferung von 250 Stück gewöhnlicher Lochensteine an den Wenigstnehmenden und werden die Liebhaber hiezu eingeladen.

Berghaupten, den 16. Decbr. 1866.

Das Bürgermeisteramt.

Brüderle. Schulz.

Berghaupten. (Stammholzversteigerung.) Da bei der am 10. d. M. dahier abgehaltenen Versteigerung von 40 Stück tannenem Stammholz ein günstiges Resultat nicht erzielt wurde, so werden solche am Montag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Kronenwirthshause dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und wird hiemit hiezu eingeladen.

Berghaupten, den 16. Decbr. 1866.

Das Bürgermeisteramt.

Brüderle. Schulz.

Hopfenstangenversteigerung.

Die Gemeinde Unterharmersbach versteigert Montag den 24. Dec. d. J., Vormittags 9 Uhr, im District II. Egelwald auf dem Platze selbst an den Meistbietenden:

1445 Stück Hopfenstangen I. Qualität,
741 „ „ II. „
550 „ „ III. „
300 „ Drahthopfenstangen,
425 „ Rebstecken und
149 „ Baumpfähle;

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft beim Gasthaus zum Ochsen dahier stattfindet.

Unterharmersbach, den 18. Decbr. 1866.

Das Bürgermeisteramt.

Bandle.

Weihnachts-Ausstellung

in allen Sorten Conditorei-Waaren, feinem Mürbs, Glaskugeln, großen und kleinen Christbäumen, womit sich bestens empfiehlt:

Franz Bübler,
Feinbäcker in Offenburg.

Große Weihnachts-Ausstellung.

Einem hiesigen und auswärtigen hochverehrten Publikum mache ich ergebenst die Anzeige, daß ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel schönstens und reichlichst ausgestellt habe.

F. J. Adam, Conditor,
gegenüber dem Gasthaus zu den 3 Königen in Offenburg.

Gummischuhe

für Herren, Damen und Kinder wegen Ausverkauf zum Ankaufspreise bei

J. Roth in Offenburg.

Empfehlung.

Auf kommende Weihnachten empfehle ich eine reiche Auswahl in allen meinen Artikeln (Conditoreiwaaren) und lade zur gefälligen Abnahme freundlichst ein.

Alexander Burg
in Offenburg.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich meine neu angekommenen, in bestem Geschmacke ausgeführten **Gold- und Silberwaaren,** als Ketten, Medaillons, Brochen u. dgl., sowie in Commission habenden goldenen Herren- und Damen-Uhren.

Plattirte Leuchter in schöner Form und Verzierung zu auffallend billigen Preisen.

Wilh. Herbstrith,
Gold- und Silberarbeiter in Offenburg.

Filzschuhe und Stiefel,

sowie Filzsohlen in allen Sorten in schönster Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt: **J. Roth** in Offenburg.

☞ Das concessionirte Auswanderungs-Bureau von C. Stein in Gengenbach befördert Passagiere nach Amerika über alle bekannten Seeplätze billigst.

Anzeige.

Ignatz Weid von Ettenheim hat eine Niederlage von handgesponnenen Garnen und gehecheltem Hanf in allen Qualitäten, die auf hiesigem Markt gekauft werden können, und werden Aufträge darin, auf's pünktlichste und reellste, zu den billigsten Preisen besorgt.

Dung, einen Haufen, hat zu verkaufen:
J. Roth in Offenburg.

Anzeige.

Nächsten Sonntag und über die Weihnachtsfeiertage:

Extra-Gebräu, feinstes,
in der Schrempp'schen Brauerei in Oberkirch.

Offenburg. Letzten Sonntag blieb in der Spitalkirche ein grüner Orlean-Schirm stehen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht von jungen Eheleuten eine Bierwirthschaft. — Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Danksagung.

Allen, welche durch persönliche Mitarbeit oder Gaben auch in diesem Jahr dazu geholfen haben, daß die armen Kinder der hiesigen evang Gemeinde auf Weihnachten gekleidet werden können, sagen wir dafür den herzlichsten Dank. Die Bescheerung findet Samstag den 22 d. M., Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale statt, und wird hiemit freundlichst dazu eingeladen.

Offenburg, den 18. Decbr. 1866.

Der ev. Frauenverein.

Wellenversteigerung.

Am Samstag den 22 December d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Gengenbach im Gemeindewalde hinter Strohbach auf Ort und Stelle versteigern:

1) 10,150 Stück nicht ausgebengelte tannene und buchene Wellen in schicklichen Loosabtheilungen;
2) 2850 Stück Rebstecken;
3) 1½ Klafter gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist beim Rathhause dabier; der Abgang daselbst präcis 1 Uhr.

Gengenbach, den 12. Decbr. 1866.

Das Bürgermeisteramt.

Abel. Kaiser.

Klötze-Versteigerung.

Montag den 24. d. M. werden auf den Rebhöfen des Freiherrn von Bulach in Durbach 16 Stück zu Boden liegende, mitunter starke, Nußbaum-Klötze öffentlich versteigert, und findet die Zusamenkunft Morgens 10 Uhr auf dem Rebhof im Illenthal statt.

Schaffner Reibel in Durbach wird auf Verlangen inzwischen die nöthige Auskunft geben.

Durbach den 17 Dec 1866.

Erklärung.

Durch schöffengerichtliches Urtheil vom 6. d. M. wegen Ehrenkränkung des Mathias Stark von Zunsweier zu einer Amtsgefängnißstrafe von 14 Tagen verurtheilt, erkläre ich, weil Mathias Stark auf meine Bitte die zuerkannte Gefängnißstrafe mir nachgelassen hat, daß ich mein Benehmen gegen denselben bereue und alle gegen ihn ausgestreute Verdächtigungen als auf Unwahrheit beruhend bezeichne und zurücknehme.

Offenburg, 15 Dec. 1866.

Küfer **Heinrich Schily.**

Todesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, am 13. d. M. unsere gute, unvergeßliche Frau, Mutter und Großmutter,

Theresia Leitermann, geb. Stöckle,

in ihrem 62sten Lebensjahre, nach langen und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Indem wir Freunden und Bekannten diese Trauerkunde widmen, sagen wir zugleich Allen, welche durch ihre Theilnahme am Leichenbegängnisse das Andenken der theuern Verstorbenen ehrten, unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Fessenbach und Offenburg, 16. Dec. 1866.

Fidel Leitermann, Traubenwirth.
Monika Battiany, geb. Leitermann,
mit ihren Kindern

Offenburg. Junge fette **Gänse** und **Enten**, sowie Gänsefett und Lebern sind zu haben bei

Frau **Bischof.**

N.B. Die Gänse werden auch viertelweise abgegeben.

Offenburg. Unterzeichneter verpachtet seinen Bürgeracker auf mehrere Jahre, auch hat derselbe Dung zu verkaufen.

Wilh. Deuchler, Messerschmied.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann (verheirathet) der gute Kenntnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten. — Wer? sagt die Expedition d. Bl.

Oberkirch. (Kellnerstellegesuch.) Ein junger Mensch, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Kellner. Näheres zu erfahren bei der Expedition d. Bl.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Wittwe Kuhn in der Kesselgasse hat ein Logis im untern Stock nebst Werkstätte auf den 25. März nächsten Jahres zu vermiethen.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Sattlermeister Mich. Hugelmann hat den zweiten Stock seines Hauses nebst Zugehörde zu vermiethen, und kann solcher auf Verlangen sogleich bezogen werden.

Durbach. (Kapitalantrag.) Bei der Spar-, Waisen- und Hülfskasse von Durbach und Ebersweier können 1700 fl. im Ganzen oder theilweise gegen gesetzliche Versicherung zu 4½ pCt. aufgenommen werden.

Rechner Jg. Geiler.

Rußbach, Amts Oberkirch. (Geld auszuleihen.) Von der Pfarrzehntkasse Rußbach können 1000 fl. zu 4½ pC. gegen Obligation hingeliehen werden.

Rechner Otteni.

Offenburg.

Feinen Flaschenwein

empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage:

Bordeaux St. Julien die Flasche um	48 kr.	
Malaga, alter, die Flasche um .	1 fl.	— kr.
Madeyra die Flasche um . . .	1 fl.	24 kr.
Tokayer das Fläschchen um . . .	1 fl.	— kr.

Bei Abnahme größerer Quantitäten und ganzer Kistchen billiger.

J. Saif, Gerberstraße Nr. 300.

Von F. Schubert's beliebten **„Leichten Flötenstücken"** ist wieder ein neues Heft gekommen, das dritte; dasselbe umfaßt abermals volle 100 Musikstücke aus den schönsten Opern, Liedern, Tänzen ꝛc. und kostet nur 54 kr. Auch Heft 1 und 2 sind a 54 kr. vorräthig bei **Carl Debold** in Offenburg.

25 Tänze für nur 54 kr.

In neuer Auflage traf eben wieder ein:

Neue Tanzkarte.

25 neue Tänze und **Märsche** für Pianoforte, herausgegeben und mit Originalbeiträgen vermehrt von Aug. Labitzky.

2 Polonaisen, 5 Walzer, 2 Polka's, 3 Galopp's, 2 Polka-Mazurka's, 2 Märsche, Française, Varsovienne, Ländler, Mazurka, Tyrolienne, Schottisch, Quadrille à la cour, Großvater-Tanz, Kehraus — im Ganzen 25 vollständige Piecen, und die ganze Sammlung kostet nicht mehr als 54 kr. — zu haben in der **Carl Debold**'schen Buchhandlung in Offenburg.

Verloosung

literarisch-artistischer Produkte aus der Verlagshandlung von **F. M. Reichel** in Baden, mit 460 Gewinne im Werthe von 4000 fl.

Loose a. 14 kr. sind in der Fr. **Braun'schen** Buchhandlung **(W. Gutsch)** in Offenburg zu haben.

Musikalische Novität:

50 Weihnachtslieder,

Neujahrs-, Passions- und **Pfingstgesänge** für 1 Singst. mit Pianoforte nach Compositionen berühmter Meister und edlen Volksweisen bearbeitet von F. M. Böhme.

Vollständig in 2 Heften à 54 kr.

Das erste Heft enthält 25 Adventsgesänge, Weihnachts-Hymnen, Sylvester- und Neujahrslieder von Händel, Bach, Gluck ꝛc. — das zweite Heft 25 Passionsgesänge, Oster-Hymnen, Himmelfahrts- und Pfingstlieder von Palestrina, Pergolese, Mozart, Hasse ꝛc.

Jedes dieser reichhaltigen und schön ausgestatteten Hefte kostet nur 54 kr. — Vorräthig bei **Carl Debold** in Offenburg.

Von den vielgespielten leichten Violinstücken

„Der kleine Paganini"

ist das dritte Heft fertig geworden. Für nur 54 kr. bringt dasselbe wiederum 100 melodiereiche Stücke aus den schönsten Opern, Liedern, Tänzen ꝛc. Auch das erste Heft (100 Stücke) und das zweite (125 Stücke) sind wieder a 54 kr. vorräthig in der **Carl Debold**'schen Buchhandlung in Offenburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Neuestes.

Berlin, 17. Dec. (Sch. M.) Gemäß den preußischen Vorschlägen zur Verfassung des norddeutschen Bundes soll der Fahneneid gegen den Bundes-Kriegsherrn mit dem Eid der Treue gegen den Landesherrn kombinirt werden. Im Bundestag wird bei Annahme von Virilstimmen Preußen eine größere Anzahl Stimmen haben, etwa 17, mit Rücksicht auf die von dem früheren Bundestag durch Preußen absorbirten Stimmen.

Berlin, 17. Dec. Der König Wilhelm fuhr gestern dem König Johann bis Großbeeren entgegen, woselbst herzlichste Begrüßung. Am Anhalter Bahnhof waren die königl. Prinzen, Graf Bismarck und die Spitzen der Behörden, sowie Hr. Benedetti anwesend.

Berlin, 17. Dec. Der Ministerpräsident und der Kriegsminister eröffneten den hannover'schen Offizieren in Betreff der erbetenen Zukunftszusicherung, daß von dem Willen Sr. Maj. des Königs die Würdigung ihrer Lage zu erwarten sei.

München, 17. Dec. Zufolge allerhöchst genehmigten Beschlusses des Finanzministeriums beginnt nunmehr die Ausgabe von 15 Millionen Gulden unverzinslicher Kassenanweisungen zu 2, 5 und 50 Gulden.

Berlin, 17. Dec. Annexionscommission. Graf Bismarck anwesend. Der Vertrag mit Oldenburg, betreffend die Abtretung in Holstein und Zahlung einer Entschädigung von 1 Million Thaler, wurde mit 13 gegen 7 Stimmen genehmigt.

Jetzt vollständig in 6 Heften a 54 kr.

Die jungen Musikanten.

Beliebte Opern-Arien, Tänze und Volkslieder ꝛc. in leichtem Arrangement für das Pianoforte von **F. Schubert.**

Alle Hefte sind von gleichem Umfange und enthalten je nach der Länge der Piecen 30 — 40 Klavierstücke. Aus dem reichen Inhalte des Schlußheftes seien nur erwähnt z. B. Brautzug aus Lohengrin (Rich. Wagner). — Charlotta Patti's Lach-Galopp. — Auf Flügeln des Gesanges (Mendelssohn). — Tamino's Wanderung (Zauberflöte). — Die Kapelle. — Ständchen. — Polka-Mazurka. — Finale aus Haydn's Abschieds-Sinfonie. — Wilhelm-Tell-Marsch (Rosini ꝛc. ꝛc. — Jedes Heft kostet = nur 54 kr. = Vorräthig in der **Carl Debold**'schen Buchhandlung in Offenburg.

Die Schlacht bei Königsgrätz.

Neuestes und hübschestes diesjähriges Weihnachtsspiel für Jung und Alt. — Preis 36 kr. — Zu haben in der **Carl Debold**'schen Buchhandlung in Offenburg.

Theater in Offenburg.

Die wegen Feuerausbruchs abbestellte Vorstellung: **Kabale und Liebe** findet morgen statt, und lade ich zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Ferd. Lindemuth, Director.

Als erste Gastrolle tritt darin auf als Ferdinand: Hr. Ehreke vom Stadttheater in Mainz.

An die geehrten Leser unsres Blattes.

Unser Blatt hat eine Geschäftsdauer von mehr als sechszig Jahren hinter sich. Es kann sich getrost darauf berufen, den geistigen und geschäftlichen Interessen von mehr als zwei Generationen möglichst genügt, seinen Beruf während dieser langen Zeit treu und redlich erfüllt zu haben.

Hat vielleicht eine Zeit lang der Ortenauer Bote bezüglich der politischen Haltung nicht allen Erwartungen entsprochen, so ist es einmal sehr schwer, Allen zu genügen, und anderseits haben wir das Bewußtsein, das Blatt nach Pflicht und Gewissen redigirt zu haben, und waren namentlich in letzterer Zeit bemüht, es dadurch zu vervollkommnen, daß es größere Vielseitigkeit bot.

Da versucht, höchst unberufener und überflüssiger Weise, sich zwischen uns und unser, durch den langen Verkehr treu mit uns verbundenes Publikum ein benachbartes Blatt (das Lahrer Wochenblatt) zu drängen. Dasselbe gibt soeben unter dem Doppeltitel: Ortenauer Tagblatt und Lahrer Wochenblatt Probenummern aus, die es mit, aus unserm eigenen Blatte entnommenen, amtlichen und andern, so wie gegen das Anerbieten der Gratis-Aufnahmen von hiesigen Geschäftsleuten erhaltenen Anzeigen, im starken Contraste mit dem sonstigen dürftigen Inhalte seiner Blätter, ausschmückt.

Es wird diesem Eindringling nicht gelingen, das Vertrauen, welches uns das Publikum stets so reichlich gewährt hat, zu erschüttern.

Wir unsrer Seits werden, unbeirrt von diesen sich selbst richtenden Bestrebungen, dieses Vertrauen auch ferner zu rechtfertigen, und unser Blatt so bald als möglich so zu vervollkommnen suchen, daß es sowohl den Ansprüchen, die man an ein Kreisblatt, als an ein Tagblatt machen kann, vollkommen entspricht.

Die **Otteni'schen Erben**
als Eigenthümer des Blattes.

Erklärung.

Wie wir erfahren, wird auf böswillige Weise ausgesprengt, daß unser Blatt seine Eigenschaft als amtliches Verkündigungsblatt verlieren und an das sogenannte Ortenauer Tagblatt zugleich Lahrer Wochenblatt abgeben solle.

Aus bester Quelle treten wir diesen Ausstreuungen entgegen, und werden den Verbreiter sich ergebenden Falls zur Rechenschaft ziehen.

Die Eigenthümer des Blattes.

Schwurgericht Offenburg.

Freitag den 21. und Samstag den 22. d. Mts., jeweils Morgens 9 Uhr:

Die Anklage gegen Fabrikant Alfred Bazoche von Offenburg wegen boshafter Zahlungsflüchtigkeit und Betrugs, und gegen Kaufmann Euard Stöckle von da wegen Betrugs.'

Die **Carl Debold**'sche Buchhandlung in **Offenburg**

empfiehlt zu literarischen Geschenken für das bevorstehende Weihnachtsfest ihr Lager von **Jugendschriften für jedes Alter und jeden Stand, Prachtwerken, Miniatur-Ausgaben,** sowie **Gebetbüchern** in einfachen und eleganten Einbänden.

Verantwortlicher Redacteur: A. Roth. — Gedruckt und verlegt von J. Otteni's Erben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg